



Regelung der Wipplentzen. Der Ausschuss der alten ... eine gerechte Regelung der Wipplentzen überreicht.

Neuhausungsangelegenheiten. Der im Wahlkreise Stadt ... gemäßige Senatur. Alle hat für die nationalliberalen ...

Ueber die Nachuntersuchung von Fleisch in städtischen ... Schlachthäusern

hat, wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ mittelst ... der Herr Handelsminister eine Entscheidung getroffen. Eine Stadtgemeinde hatte nämlich befohlen, alles von ...

\* Zur Frage der Fleischsteuerung. Das Ergebnis der ... vom Reichstag angeordneten Erhebung über die Ursachen ...

\* Die katholischen Pfarrer und der polnische Schrift ... freilich. Mit welchen Widerwilligkeiten die deutschen Lehrer ...

\* Kardinal Kopp wird für den 14. November in Rom ... wartet. Man bespricht, seine Ankunft betrefte die Vorgänge ...

Die welfischen Anhänger der Reichspost. Vor ein paar ... Wochen erzog sich die welfische Reichspostangelegenheiten ...

\* Die Wahl des neuen Landwirtschaftsministeriums dürfte, ... wie aus Berlin mitgeteilt wird, einige Zeit in Anspruch nehmen.

\* Die Verlesung des Prinzen Joachim Albrecht von ... Preußen zur südwestasiatischen Schutztruppe wird auch in Berlin vielfach als eine indirekte ...

Der Vertreter des in Wien lebenden Freiherrn v. Richen ... berg hat übrigens eine Erklärung an die „Wiener Zig.“ gefandt, ...

\* Ausländische Diplomaten am Berliner Hofe. Die ... italienische Botschaft in Berlin hat, wie wir hören, in dem ...

\* Sicherheitsregeln für den Eisenbahn-Verkehr. Aus ... unerlässlicher Quelle verläutet, daß vom preussischen ...

\* Der Verkehr des „Simulissimus“, Albert Langen, mußte ... sich am Montag in Berlin gegen die von dem Agenten Dr. H. H. ...

\* Deutschland und Frankreich. In einer Unterredung, ... die ein Mitarbeiter des „Echo de Paris“ mit dem französischen ...

\* Die Vorunterredung in Sachen Öst und Ost. Am 11. ... 6. November geschlossen worden. Die Akten sind nunmehr ...

\* Der angebliche Überfall auf einen Deutschen in ... Marokko. Nach der Meldung verschiedener Blätter sollte ein ...

### Ausland.

Die englischen Kolonien. Wie ein Blick auf heutigen ... Nachrichten von einem Bureauffizi eingeschlagen. Eine Reihe ...

Maner man ein Blick hieraus zu drehen. Liegt es ... doch auf der Hand, daß sich eines Tages das Beispiel ...

Maner man ein Blick hieraus zu drehen. Liegt es ... doch auf der Hand, daß sich eines Tages das Beispiel ...

Oesterreich-Ungarn. Die Erhöhung des Rekrutentontingents. Wie ein ... der ungarischen Regierung nachfolgende Budgetproje ...

Die Wahlen in Wärien. Am Sonntag fanden in Wärien die Landtagswahlen ...

Verstärkendes. Aus Durazzo wird gemeldet, daß auch in Misofit und ...

Deutsches. Die diplomatischen Missionen der Schifffahrt treibenden ...

Ostpreussien. Der König und die Königin von Norwegen ... sind am 12. November nachmittags in Wladivostok eingetroffen.

Nordamerika. Senator Cullom, der Vorsitzende des Ausschusses für ...

Wegen der Ostsee. Gutem Vernehmen nach hat die Regierung zu Washington ...

Marokko. Hat vom Sultan direkt ein offizielles Schreiben erhalten, in dem ...

Bermitteltes. Schon wieder ein falscher Hauptmann. Die „Lindauer ...

W. Verlesung in Wärien. Die Prinzessin Hermine ...

Eine große Energie. Wie es der Bürgermeister von ...

sich auf offener Straße im Revolverhieb töten, wurden sie von dem des Weges kommenden Gemeindevorsteher verfolgt, an Wankhof eingeholt und, da sie sich weigerten, verhaftet. Der Herr Bürgermeister hatte anfangs keinen leichten Stand, da die Wunden sich wiederholten. Er sagte jedoch beide am Genick, wurde für zur Erde und hielt sie so lange in dieser Lage, bis die Wunden hand aufgehoben. Den Heberührer Stomies diene diese Zeitung zur Weisung.

**Der große Wog, der kleine Wog.** Das Gladiators-telegramm des Kaisers an den Großherzog von Hessen aus Anlaß der Geburt eines künftigen thronfolgers, das wir bereits mitgeteilt haben, enthält einen Satz, der aber für Nichtwissende nicht ohne weiteres verständlich ist. Am innigen Zusammenhang ist die Kaiserin: „Gott segne Kind und Mutter.“ Der große Wog, der kleine Wog. Es lebe der kleine Erbgroßherzog. Jeder eingeweihte Dammjäger wird beim Lesen dieser Zeilen verständnisvoll gelächelt haben, denn der „Große Wog“ in Dammjagd ist weiter nichts als ein in der heiligen Wissenschaft sehr populärer großer Reiz, und weil Dammjagd bekanntlich nicht der Jagd an einem Fluße sich erstreckt, so ist der „Große Wog“ ein sehr geschätztes Vergnügungsmittel für groß und klein, im Sommer zum Baden, Schwimmen und Rudern und im Winter zum Schlittschuhlaufen, und jeder echte „Dammjäger“ jenseit, wie man im Volksmunde noch sagt, lauscht und horcht, wenn es um den „Großen Wog“ geht. Der Kaiser kennt also auch den „Großen Wog“, und er deutete in seinerartigen Weise an, daß der Erbe den „kleinen Erbgroßherzog“ wohl aus dem „Großen Wog“ gezogen haben werde.

W. Der Mörder des Jahres ist Clausen in Altona ist hater jochen von dem Kriminalpolizeipfeifer Engel verhaftet worden und hat die Tat nach längerem Zeugnissen eingestanden. Der Mörder ist der Gärtnergehilfe Thomas Müller, der im Jahre 1888 in Hartmann in Osterfeld geboren ist. Er wohnte zuletzt in Altona. Polizeipfeifer Engel ist der selbe tüchtige Detektiv, der bereits den saftigen Räuber Voigt verhaftete. — Zu der grauenhaften Mordtat im Eisenbahnzuge wird weiter mitgeteilt: Als der Chauffeur die Art des Verfalls öffnete, in dem der Raubmord ausgeführt war, sah er gerade nach, daß Clausen sich unter Decken noch einmal aufzurichten versuchte, aber sofort wieder zurück sank, den letzten Atemzug tat und nicht ein Wort mehr herauszubringen vermochte. Nach ärztlicher Aussage können die schweren Verletzungen des Ermordeten nicht auf ein Verstoßen herabzuführen; die Tat scheint vielmehr mit einem Schlagring ausgeführt zu sein. Insgesamt hat der Mörder seinen Dixer in eben so kluge auf den Schädel beruht, die sämtlich die Schädeldecke gerammt haben. Dem Ansehen nach hat der Jahrgang den ersten fürchterlichen Schlag erlitten, als er ahnungslos am dem Fenster des Wagens saß; er scheint nicht gefahren zu haben, denn ein Zeugnisaussage über andere Befehle ist in dem Wagen nicht gefunden worden. Um den Ermordeten, einen Mann von 33 Jahren, trauer Frau und vier Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren, sowie die hochbetagten Eltern, die am Sonntag aus Heide (Holstein) in Miantene eintrafen, um den toten Sohn noch einmal zu sehen. Beim Anblick des Ermordeten fiel die alte Mutter in Ohnmacht.

**Gasanstalt-Kaution.** Die „Times“ melden aus Beijing unter dem 11. d. d. Die Verhandlungen über die Erbauung einer Gasfabrik in Canton nach Kaun-Lung sind am Sonnabend zum Abschluß gekommen. Es wurde von den Vertretern des Waimou einerseits und der British and Chinese Company andererseits ein Lieberernehmen unterzeichnet, das die Aufnahme einer Unterle in Höhe von 1/2 Millionen Pfund Sterling für den Bau der Gasfabrik von der Gegend des Gebietes von Kaun-Lung nach Canton vorzählt. Diese Strecke ist 102 Meilen lang und führt durch fürchterliches Land.

**Zungenpest.** Nach einer Meldung aus Trief hat die bakteriologische Untersuchung der Leiche des an Bord des Dampfers „Kalypso“ verstorbenen Matrosen ergeben, daß der Matrose an der Zungenpest gestorben ist. Es sind Vorkehrungsregeln getroffen worden, um einer Wiederholung vorzubeugen.

**Sandwichsartige Anstellung in Belgien.** Der König von Belgien eröffnete die sandwichtartige Ausstellung in Gegenwart der Minister. Auch zahlreiche ungarische und bulgarische Gäste nahmen an der Feier teil.

**W. Ausperrung in Ael.** Der Verband der elektrotechnischen Installationsbetriebe hat in allen diesen Betrieben die Elektromonteur ausgesperrt, nachdem die Vertagung der bei einer Aelar Firma ausgebrochenen Ausstände bis Sonnabend abend nicht erfolgt ist.

**Drama.** Ein 60jähriger Stellmacher in Jülich überschüttete seine Frau während eines ehebrüchlichen mit Benzin und zündete sie an. Als wachende Feuerleihe rannte die Unglückliche auf die Straße, bis sie plammenfiel. Der Unfall wurde verhört. Die Mörderin des 60jährigen Stellmachers „Scopola“, dessen Tod mit seinen geheimnisvollen Begleitumständen kürzlich berichtet wurde, sind der Polizei in die Hände gefallen. Sie bilden eine Verbrechenbande mit dem Namen „Scopola“ und haben eine ganze Reihe von Mordtaten auf dem Gewissen. Ihr Opfer hatte den Vorabend in einer Schenke bei Wein und Kartenspiel verbracht. Ein noch unbekanntes Mitglied der „Scopola“ hatte festgesetzt, daß der Wirtsgast ein paar Hundert Lire in der Tasche habe. Er sollte diese Wahrnehmung sofort seinen Genossen mit, die dem Händler einen Hinterhalt legten. Als er die Schenke verließ, drängten sich zwei junge Mädchen an ihn heran und brachten es fertig, daß er mit ihnen in einen benachbarten Kaffeehaus ging. Während die beiden Dirnen den Unglücklichen mit Belobungen überhäufte, fielen zwei Kerle über ihn her, töteten ihn durch einen Revolverstoß in den Kopf und raubten ihn aus. Vom Garten trugen sie den Leichnam auf die Straße. Eines der Mädchen schickte noch ein paar Worte und legte sie neben den Leichnam. Von dem Raubbeklag jedes der Mädchen 20 Lire ab. Dem Rest der Raubbeklag eine Landpartie, bei der er unter Schamannen und Tanz hoch bezug. Der Mörder Drigati, ein Wirt von 20 Jahren, brachte dann die kettenjährige Maria Polli nach Hause und nahm sie die 20 Lire wieder ab. Als sich das Mädchen wehrte, verließ er sie vier Messerstücke. Nach einigen Tagen wurden diese Messer gefunden so schämen, daß das Mädchen ins Krankenhaus gehen mußte. In ihrer Mut legte sie dann der Polizei ein Geständnis ab, der es durch geschickte Wühreien gelang, fast die ganze Verbrechenbande (s. f. Veronen) aufzufinden. Die Unmenschen haben bereits vier Mordtaten eingestanden.

**Kirchliche Anzeigen.**  
**Pauskloster:** Wittwoid, den 14. November, vorm. 10 Uhr: Weidje und Abendmahl; Warrer Bach.

**Stadentamt.**  
**Halle (Süd), Steinweg 2.** Meldungen vom 12. November 1906.  
**Aufgehoben:** Der Geschäftsführer Paul Fohy, Hiltensr. 4 und Marie Koch, Ephe 32.  
**Gehilfen:** Der Oberfeiler Max Reuroth, Föhnerhöhe 33 und Margarete Reichert, Reichsbürgerstr. 15.  
**Geboren:** Dem Handelsmann Josef Wackheim, Delischstr. 19, S. Alfred. Dem Weichhändler Hermann Karasch, Cordobenstr. 2, S. Albert. Dem Fabrikarbeiter Otto Samenberg, Friedrichstr. 60, T. Anna. Dem Oberpostsekretär Robert Hüter, Bernhardtstr. 1, T. Charlotte. Dem Bankbeamten Arno Heß, Frielestr. 13, S. Erwin. Dem Tapezierer und Dekorateur Friedrich Weber, Loritz. 23, T. Gertrud. Dem Buchhändler Julius Sipp, Ankerstr. 5, S. Erich. Dem Arbeiter Otto Schöfers, Frielestr. 29, S. Willy. Dem Handelsarbeiter Josef Dobras, Ankerstr. 18, S. Bruno. Dem Lokomotivbeiweger Karl Brandt, Neue Promenade 10, S. Kurt. Dem former Wilhelm Bömer, Brinjenstr. 19, T. Frieda. Dem Fabrikarbeiter Union Kaufmann, Al. Sandberg 18, T. Gertrud. Dem Fabrikarbeiter Otto Schreiber, Wittwoidstr. 17, S. Paul. Dem Briefträger Gustav Götz, Sandbühlstr. 7, T. Elise. Dem Ingenieur Reinhold Wenzel, Weidenerstr. 36, S. Karl Heinz. Dem Hotelbesitzer Paul Müller, Krutenbergstr. 29, S. Fritz. Dem Fleischer August Walthers, Jahnstr. 3, S. Paul. Dem Arbeiter Robert Wernein, Schmidtstr. 29, T. Gertrud. Dem gepr. Lokomotivbeiweger Otto Weber, Wittwoid. 14b, S. Herbert.

**Geboren:** Frä. Gertrud Schabe, 25 J., Bernhardtstr. 29. Des Oberpostsekretärs Ewald Wochl 2. Gertrud, 1 J., Wegscheiderstr. 3. Der Schloßer Wilhelm Schmidt, 41 J., Weidenerstr. 64. Der Renteneinpänger Julius Schoch, 65 J., Alimil. Der Journalist Wilhelm Reichardt, 72 J., Bernhardtstr. 7. Des Arbeiters Otto Wilhelm 1. Totgeb., Wühlhölle 2. Des Arbeiters Ernst Döhler 2. Gertrud, 1 J., Föhnerstr. 14. Des Kaufmanns Carl Jule 2. Karl, 1 Mon. Gest. 16. Des Bergmanns August Busje Christoph Marie geb. Strothf. 34 J., Alimil. Die Wwe. Karoline Kullig geb. Kotte, 63 J., Alimil. Der Rangierer Wilhelm Klatz, 31 J., Alimil. Die Wirtin Gertrud Christine Neuner, 38 J., S. Elisabeth-Krankenhaus. Des Fabrikarbeiters Anton Kubasch 2. Charlotte, 1 Woch, Al. Sandberg 15. **Abgestorben:** Der Knack Wilhelm Hofmann und Martha Schumann, Alieba. Der Knack Carl Gottschalk und Auguste Wilke, Alieba. Der Leinwand Wolf Babst von Chaim, Halle und Erna Nagel, Magdeburg. Der Papierfabrikarbeiter Wilhelm Richter, Weidenerstr. und Emma Walthers, Jöhnenbühl.

**Halle (Nord), Burgstr. 38.** Meldungen vom 12. November 1906.  
**Aufgehoben:** Der Salzenarbeiter Paul Herrmann, Gr. Gohlenstraße 37 und Emilie Krausche geb. Gaudelund, Gr. Gohlenstr. 38. Der Ingenieur Paul Kattelen, Hiltensr. 36 und Pauline Wittler, Weidenerstr. 23f. Der Maurer Otto Steinke, Bettin und Emilie Weingau, Wühlhölle 5.

**Geboren:** Dem Sanddirektor Wolf Doppel, Wühlhölle 4, S. Adolf. Dem Lehrer Wilhelm Wieg, Keltensr. 88, S. Adolf. Dem Schloßer Karl Göhr, Am Richter 88, T. Margarete. Dem Ingenieur Hermann Knoche, Schillerstr. 45, T. Annaliese. Dem Arbeiter Ernst Richter, Föhlerstr. 7, T. Elise. Dem Buchhalter Walter Schuler, Föhlerstr. 1, T. Emilie. Dem Tischhändler Hermann Geurts, Wittwoidstr. 5, S. Wilton. Dem Versicherungsinpektor Gottlieb Gumpel, Richard-Wagnerstr. 27, S. Kurt. Dem Fabrikarbeiter Emil Kahl, Schillerweg 5, S. Willy. Dem Kranenführer Gustav Schabe, Weidenerstr. 1, T. Frieda. Dem Fabrikarbeiter Gerhard Herrmann, Föhlerstr. 48, T. Margarete. Dem Arbeiter Otto Schröder, Gr. Brunnenstr. 56, S. Kurt.

**Geboren:** Die Wwe. Auguste Dietrich geb. Dill aus Rothenburg, 56 J., Dialektionshaus. Die Wwe. Karoline Dietrich geb. Semmler, 62 J., Weidenerstr. 24. Frä. Gertrudine Wilhelmine Charlotte v. Köpplinger aus Naumburg a. S., 63 J., Dialektionshaus. Des Buchhalters Walter Schulze 2. Emilie, 9 Ed., Föhlerstr. 1.

**Beamtlich:** Für Wollst und Jullisten: **Dr. Walter Seibert** leben für Weidener, Kämmerer, Köppler und Sanitätsrat: **Wag Seifing**; für Lehrer: **Hermann Wolff**, sämtlich in Halle a. S. Alle die Beamtlich Beförderungen sind nicht veröffentlicht, sondern lediglich die Beamtlich der Beförderungen **Seifing in Halle a. S.** zu beobachten. — Für unbefristet eingetragene Manuskripte sind Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verbindungen. Sendungen, welche eventuell zurückgeschickt werden können, muss das Wort beigefügt sein.

**Persönlich**

wurde „Tree Riquet“ in dies. Jahre in China eingekauft u. dabei die best. Sort. m. wunderbar. blumig. Aroma ausgewählt. Versuchen Sie „Pfd.-Originalpaket“ von folgenden Sorten: **Tree Riquet Nr. III IV V VI** für die Nr. 1 lb 11 Fire Mass: 1/4 Pfd. 75 00 50 40 Pf. Güte: 1/4 Pfd. 150 125 100 Pf. Seit 100 Jahren von Millionen geschätzt!

Depots durch **Phakoa** „Chinesen mit Kreuz“ und „Ballon“ kenntlich.

**Konditorei Carl Zorn, Halle a. S.,**  
**Tel. 2254. — Leipzigerstr. 5.** (1828)  
 >>>> Baumkuchen-Versand <<<<<  
 Seit 30 Jahren bemüht **Dr. Friedländer's Bohn-Salz-fäure-Dragees** a. 0,1 bei Magen- u. Verdauungsstörungen. Glas 1,50 u. 3,00 Wkt. **Kronen-Abtete** Berlin, Friedrichstr. 160. (1844)

**Damen-Konfektion.**

Um unsere grossen Lager zu räumen, haben wir die Preise bedeutend ermässigt.

Hiervon empfehlen als ganz besonders billig:

<b>Kostüme</b> in anliegenden, Sacco- und Bolero- Façons aus Tuch und engl. Stoffen.	Eine <b>Kaufgelegenheit</b> für gediegene bessere Waren, die konkurrenzlos dasteht, bieten die zurückgesetzten <b>unglaublich billigen Preise!</b>	<b>Seidene Kleider</b> aus Japan, Taffet, Chiné, Messalinseide und guten Wollstoffen, letzte Neuheiten mit Handstickereiappas.
<b>Kostüm-Röcke</b> fussfrei, Faltenfaçons, Stoffe, engl. Art und schwarze elegante Strassenröcke.		<b>Blusen</b> reizende Façons, in allen Größen vorrätig.
<b>Abendmäntel</b> in den spartesten Lichtfarben aus Tuch- und Fantasiestoffen.		<b>Mädchenkleider</b>

**Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Joppen und -Blusen.**

**Brummer & Benjamin**

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23. (18168)

# Kaffee

**Apelts Sirocco-Kaffees**  
 Delikates Frühstücksgetränk das Pfund 1,40, 1,20, 1,00 Mk.  
 Für den feinen Kaffeetisch zu 2,00, 1,80, 1,60 „  
 erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. [5167]

# Alfred Apelt.

## Bahnhofs-Apotheke

Delitzscherstrasse 3.  
 Inhaber: Korpsstabs-Apotheker Heise.  
**Eröffnung 13. November cr.**

Einem verehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich heute mein Geschäft für  
**Drogen, Farben, Malerutensilien**  
 von Rannischestrasse 3 nach  
**Rannischestrasse 2 verlege.**  
 Das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen bitte mir auch künftighin zu erweisen.  
 Hochachtung  
**Max Rädler.**

### Unter-Anzüge für Kinder

in 9 verschiedenen Größen.



Vorrätig in Wolle, Baumwolle u. Bigone in jeder gewünschten Preislage bei  
**H. Schnee Nachf.,**  
 A. Ebermann,  
 Halle S., Gr. Steinstr. 84.

**Zur Saison**  
 bringe mein reichhaltiges Lager in  
**Kronen, Ampeln, Tischlampen etc.**  
 für Gas, Spiritus, Petroleum  
 in empfehlende Erinnerung.  
**Prima Gaskocher, Gaskoch- und Bratöfen.**  
 Größtes Lager am Platze.  
**Eduard Eder, Halle a. S.,**  
 Spiegelstrasse 12. [5164]  
 — Versand nach auswärts. —

### Gleisanlagen aller Art.

Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Dreh-scheiben, Schlebebahnen, Transportlokwagen für jeden Zweck, speziell auch  
**Gleis-Anlagen**  
 für Normalspur-(Staatsbahn-)Anschlüsse, deren techn. Projektierung durch geschultes Personal, Lieferung u. Bauausführung übernimmt  
**Georg Otto Schneider, Leipzig,**  
 Gesellschaft für Baggebetrieb u. Gleisanlagen (m. b. H.). [5126]  
 Versand ab Station Halle a. S.

### Flügel und Pianinos

von **Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmler, Römhild, Knauß, Schiedmayer etc.**, empfiehlt in grösster Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instr. Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. [4789]  
**Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34,**  
 Fernsprecher 2784.  
**Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 35,**  
 Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**  
 Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**  
 Anahmestelle für **Hypotheken-Darlehens-Anträgen.**

### Rabattverein der Bäckermeister

von Halle a. S. und Umgegend.  
 Die Einlösung der **Rabattkarten** findet bei der **Spar- und Vorschuss-Bank**, Eingang kleine Steinstraße durch den Gausfür, statt an allen Wochentagen mit Ausnahme des Sonntags  
 vom 15. November bis 6. Dezember  
 vormittags von 9—12 und nachmittags von 3—5 Uhr.  
 — Die Karten müssen vollgefüllt und unterschrieben sein. —

### Hallesche Zinkornamentenfabrik.

Ehrendiplom Hannover 1889. **August Haupt.** Gold. Medaille Leipzig 1895.  
 Gegr. 1878. Inh.: **Ww. Amalie Haupt.** Teleph. 2654.  
 Ornamente in Zink, Kupfer, Blei etc. für Bau- und Dekorationszwecke nach Modell u. Zeichnung.  
 Spezialität: Mansardfenster, Dachspitzen, Türme, Kuppeln, Wetterfahnen, Fontänen, Gesimse, Klempnerei, Drückerei mit elektr. Kraftbetrieb, Stanzerei, Metalldekopierarbeiten. [5171]

**Deutscher, schreib' mit deutscher Stahlfeder!**



**Brause's Kugelspitzfedern, beste Federn für Schellschraff.**  
 Gros M. 2.50. \* Zu beziehen durch alle Schreibwarenhandlungen.

Anfertigung und Lager bester **Damenkleidung**

## Franz Reich

Mein diesjähriger **Weihnachts-Ausverkauf** beginnt  
**Donnerstag, 15. November.**  
 Poststrasse 21.  
**Erstklassige Modelle. — Preise bedeutend ermässigt.**  
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Herzen, Halle a. S., Telefon 168.

### Ausstattungen.

**Porzellan, Kristall, Steingut,** [5166]  
 Haus-, Küchen- u. Luxusartikel.  
 Speiseservice, Kaffeerservice, Weinglasgarnituren, ff. geschliffene Kristalle, Waschgarnituren u. Küchensgarnituren empfiehlt ausserst vorteilhaft  
**Louis Böker,**  
 7 Leipzigerstrasse 7.



### Kutschgeschirre,

nur eigene solche Fabrikate, kaufen Sie am billigsten bei  
**H. Langrock Nachf., Mittelstraße 1.**  
 Ganze Namen od. Vornamen läßt zum Zeichnen von Kälber u. i. m. neben (rote Schrift auf weissen Grund) **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.**

### Hallischer Kunst-Verein.

**Dezember-Ausstellung hallischer Künstler.**  
 Diejenigen Hallischen Künstler, welche gewillt sind, sich an einer im Dezember stattfindenden **Kunst-Ausstellung** zu beteiligen, werden hiermit aufgefordert, ihre Arbeiten, und zwar höchstens drei (auch solche angegebener Kunst) bei uns einzureichen. Die Annahme erfolgt am **22., 23. und 24. November**, nachm. 3 u. 5 Uhr in unserem **Ausstellungs-Gebäude am Ballplatz**. Die einzuliefernden Stücke sind mit Angabe des Namens und der Adresse des Künstlers zu versehen. Ebenfalls ist Gegenstand und Wert anzugeben. Ueber die Aufnahme entscheidet die Jury des Kunstvereins.  
**Der Vorstand.**

### Der Missions-Verein

u. der **Gv. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde**, deren Arbeitsverträge der **hallischen Armen- und Krankenpflege**, seit 2 Jahren auch bezüglich der **Einrichtung und dem Unterhalt einer Diakonissen für unsere Gemeinde**, sowie der **Seidenstickerei** und der **Christl. Volk-Zitung** zuzuführen, beehrt sich hierdurch, alle hochverehrten Freunde und wohlthätigen Gönner seiner Bestrebungen zu seinem  
**24. Bazar**  
 auf **Montag und Dienstag, den 19. u. 20. November** in dem und durch Herrn **Hotelletter** üngigt bemittelten Saal des **Hotels „Stadt Hamburg“** ganz ergebenst einzuladen. Der Bazar wird am **Montag und Dienstag** von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet sein. **Beide Sonntage, den 18. November** steht derselbe von 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr allen, die sich dafür interessieren, zur **Ansicht** offen.  
 Halle a. S., den 10. November 1906.  
**Der Vorstand.**  
 Frau Rentier **H. Gönke**, Fräulein **Anna Friedrich**, Frau Kaufmann **A. Hofmeister**, Frau Kaufmann **H. Hopffhieser**, Frau Rentier **S. Kurste**, Fräulein **Anna Richter**, Fräulein **Marie Siedel**, Frau Kaufmann **Cl. Schmeißer**, Frau Geheimre Kommerzienrat **G. Steiner**, Pastor **G. Richter**.

### Cecilienhaus

**Modernes Sanatorium**  
 neu eingerichtet, für Kranke u. Erholungsbedürftige, Lichttherapie, Elektro- magnetische u. physikalisch-galvanische Therapie, Elektrische Inhalationsapparate für Asthma und Halsleiden. Jeder Patient kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen. —  
**Schwestern für Kranke und Wochenpflege.**



**W. Thiel & Sohn**  
 WUSTEWALTERSDORF  
 HANDWEBEREI  
 Wäscheherstellung u. Handweberei  
 Brausestrasse 10  
 Dresden u. Muster postfrei. Waren 20% m. p.

### Kluge Frauen

finden alle **Wollfäden u. Seide** an die **Firma R. Croose** in **Goslar a. S. 610**, welche wegen entzückender, **Rechtung halbe Serren- und Damen-Steinbohrer**, sowie **seidene Schlabaden** etc. liefert. [5128]  
 Vertreter: Frau **L. Wurfurth**, Sandwiesstr. 21, Frau **M. Knauß**, Zingelstraße 2, Kaufmann **E. Goldschad**, Schülertor 10, pt.

### Waren-Einrichtungen, Garnmentile, Gr. Märkerstr. 23.

**Kachelöfen**  
 zum **Verkauf**. Näheres erfr. nach, **Adolf Fischer**, Weinbergstr. 10. Angebote an das **Bureau** Reibitzstraße 55, l.  
**Ziegen-, Hasen-, Hamsterlöwe** alle Sorten **Häute u. Haut** taufte **Job. Bernhardt**, Kleinertstr. 1.

### Schwerhörige

In dem in Halle a. d. Saale zu eröffnenden **Altschuljahr** für  
**Schwerhörige**  
 und **Ertaubte** können noch einige Personen teilnehmen. Um sich von dem Erfolge des Unterrichts zu überzeugen, können **Schwerhörige** zunächst **4 Tage** **versuchsweise** dem **Kursus** beitreten. **Friedrich Müller-Walle**, **Unterrichtsanstalt für Schwerhörige**, Berlin W. 50, **Wärburgerstraße 22** (Ecke **Augustenstraße**). Gegründet 1892. **Auskunft** gratis. Zu sprechen in **Halle a. d. Saale** vom **15. bis 17. November** von **10—11 Uhr** im **„Hotel Stadt Hamburg“**. [5008]

**Vertrauliche Auskünfte** über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Greve,**  
 Halle a. S.,  
 Internationales Auskunftsbureau,  
 Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.  
 Mit 2 Beilagen.













